



Bereich EUV Stadtbetrieb
Az:
Datum: 15.11.2007

2007/338
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Verwaltungsrat EUV	05.12.2007	
Rat der Stadt	06.12.2007	

Betreff

Wirtschaftsplan 2008 des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel, AöR

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel stellt den Wirtschaftsplan 2008 des EUV Stadtbetrieb Castrop-Rauxel gem. § 5 Abs. 2 Satz 7 der Satzung für das Kommunalunternehmen der Stadt Castrop-Rauxel, „EUV, Stadtbetrieb Castrop-Rauxel – Anstalt des öffentlichen Rechts – „ fest.

Beisenherz

Werner

Mönch

Sachverhalt

Die Arbeiten zur Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2008, welche umgehend nach Vorlage des Jahresabschlusses 2006 begonnen hatten, waren in diesem Jahr von dem Umstand geprägt, dass der gesamte kaufmännische Bereich aufgrund einer Mitarbeiterfluktuation neu geordnet und mit z.T. neuen Mitarbeiterinnen besetzt wurde bzw. ihnen neue Aufgaben zugeordnet wurden und gleichzeitig völlig neue Aufgabenfelder in einem in das gesamte Planwerk einzubindenden 8. Teilbetrieb finanziell darzustellen waren. Dies war zweifelsfrei für alle an dem Wirtschaftsplan 2008 beteiligten Mitarbeiter/innen eine besondere Herausforderung.

Auch wenn das jetzt vorliegende Planzahlenwerk in seiner äußeren Form den Vorlagen der vergangenen Jahre gleicht, sind dennoch die internen Arbeits- und Berechnungsgrundlagen im Hinblick auf die Qualitätsanforderungen einerseits und die Anforderungen an einen jetzt noch größeren und mit einem weiteren BgA ausgestatteten EUV angepasst worden. Dabei darf an dieser Stelle durchaus auch jetzt schon der Hinweis gegeben werden, dass durch die jetzt erbrachten Vorarbeiten auch eine Öffnung für weitere Teilwirtschaftseinheiten des EUV geschaffen werden konnte.

Das Ergebnis des Gesamtbetriebes EUV wird im Wesentlichen beeinflusst durch die jährlich separat in den jeweiligen Gebührenbedarfsberechnungen ermittelten Gebührenhöhen, die letztlich dann auch im Wesentlichen die Umsatzerlöse und demgemäß auch die Ergebnisse der insgesamt 3 gebührenrelevanten Teilbetriebe maßgeblich beeinflussen.

Der Erfolgsplan 2008 des Gesamtbetriebes EUV enthält Aufwendungen in einer Größenordnung von 28.666.346,-- € und Erträgen in Höhe von 28.151.199,-- €, so dass der Gesamtplan mit einer Unterdeckung in Höhe von 515.147,-- € abschließt.

Verglichen mit dem Jahr 2007 stellt sich dieser Ergebniswert um ca. 166 T€ negativer dar als noch im Vorjahr.

Die sich anschließenden Ausführungen geben Aufschluss darüber, dass diese Ergebnisverschlechterung lediglich dem TB V – Stadtentwässerung zuzuordnen ist. Im Übrigen wird auf die nachfolgenden Erläuterungen verwiesen:

Teilbetriebe I und II (Zentralmanagement und Betriebshof/Kfz-Werkstatt)

Diese beiden Teilbetriebe sind reine Erstattungsteilbetriebe. Da diese insgesamt ausgeglichen gerechnet wurden und wesentliche Verschiebungen im Vergleich zu den Vorjahren hier nicht ermittelt werden mussten, sind weitere Erläuterungen an dieser Stelle entbehrlich.

Teilbetrieb III (Abfallentsorgung)

Das Jahresergebnis dieses vom Volumen her zweitgrößten Teilbetriebes schließt mit einem vorläufigen Wirtschaftsplanergebnis von ./. 5.981,-- € ab und berücksichtigt bei den Umsatzerlösen eine Gebühr, die unverändert, wie im Vorjahr, bei den Berechnungen in Ansatz gebracht wurde. Dies ist um so erfreulicher, als die Sanierung der Brandheide mit einem Aufwand von 3.800.000,-- € in das Zahlenwerk mit eingerechnet wurde und diesem Aufwand lediglich ein Ertrag in Höhe von 3 Mio. € an Zuweisungen gegenüber steht, wodurch sich insgesamt das Planvolumen in Aufwand und Ertrag im laufenden Jahr 2008 im Vergleich zum Vorjahr erheblich erhöht hat. Positiv ist in diesem Zusammenhang auch, dass der Materialaufwand im Vergleich zum Vorjahresansatz um ca. 140.000,-- € reduziert werden konnte und auch die Personalkosten trotz entsprechend berücksichtigter Erhöhungen (mögliche Tarifsteigerung) in einer Größenordnung von 3,5 % lediglich um ca. 15.000,-- € gestiegen sind.

Teilbetrieb IV (Duales System und Sonderleistungen)

Dieser Betrieb lebt derzeit und voraussichtlich auch im kommenden Jahr von den insgesamt gestiegenen Erlösen aus dem Verkauf von Altpapier, so dass für das Jahr 2008 ein Jahresendergebnis prognostiziert wurde, das mit einem Wert von – 1.728,-- € abschließt und damit als für diesen bisher regelmäßig mit hohem Defizit kalkulierten Betrieb gutes Ergebnis gilt. Beeinflusst wird dieses vorläufige Planergebnis letztlich u.a. auch von den insgesamt reduzierten Personalkosten in Höhe von 20.000,-- € und den geringeren Abschreibungen in einer Größenordnung von 25.000,-- €.

Teilbetrieb V (Stadtentwässerung)

Dieser innerhalb des EUV Stadtbetrieb größte Teilbetrieb, der ebenfalls gebührenfinanziert ist, wird nach den jetzt vorliegenden Wirtschaftsplanberechnungen mit einem Endergebnis von – 483.418,-- € abschließen.

Gesamtaufwendungen in Höhe von 14.402.728,-- € stehen dabei Erträgen in Höhe von 13.919.310,-- € gegenüber. Bei diesem Ergebnis ist in der separat geführten Gebührenbedarfsberechnung, die auf der KAG-Basis erstellt wurde, eine Gebührenerhöhung von 5 % = 0,09 €/cbm Schmutzwasser von bisher 1,74 €/cbm auf 1,83 €/cbm und bei den Niederschlagswasserkosten um 0,04 €/qm von ehemals 0,82 €/qm auf nunmehr 0,86 €/qm berücksichtigt.

Weiterhin wird das Ergebnis dieses Teilbetriebes bestimmt von erneut gestiegenen Emschergenossenschaftsbeiträgen in Höhe von ca. 140 T€ und von höheren Abschreibungen in einer Größenordnung von ca. 190 T€ sowie einer Zinslast, die einen Mehraufwand im Jahre 2008 von ca. 480 T€ ausmacht.

In einem Satz zusammengefasst kann man an dieser Stelle resümieren, dass die Reduzierung des Materialaufwandes, der Personalkosten und der Abwasserabgabe bei weitem nicht die Steigerung der Emschergenossenschaftsbeiträge, die Erhöhung der Abschreibungen und die Reduzierung der aktivierten Eigenleistungen ausgleichen kann, so dass ein nicht ausgeglichenes Wirtschaftsplanergebnis in der zuvor genannten Größenordnung zu errechnen war.

Wäre in die Wirtschaftsplankalkulation die Gebührenerhöhung von 5 % nicht einbezogen worden, hätte sich das Defizit in diesem Teilbetrieb sogar auf erheblich über 1 Mio. € - dargestellt.

Teilbetrieb VI (Straßenreinigung)

Dieser Teilbetrieb ist gebührenfinanziert und konnte für das Wirtschaftsjahr 2008 ohne eine Erhöhung der Straßenreinigungsgebühren gerechnet werden. Selbst wenn die Umsatzerlöse im Jahr 2008 in diesem Teilbetrieb leicht rückläufig sind, so stellt sich das Ergebnis aufgrund auch reduzierter Aufwendungen mit einem Jahresergebnis von – 10.715,-- € als annähernd ausgeglichen und damit durchaus positiv dar.

Erhebliche Verschiebungen bei den Ertragsansätzen und den Aufwendungen sind in diesem Teilbetrieb nicht erkennbar geworden, so dass weitere Erläuterungen zu diesem Teilbetrieb entbehrlich sind.

Teilbetrieb VII (Dienstleistungen)

Auch dieser Teilbetrieb ist, ebenso wie die Teilbetriebe I und II, ein reiner Erstattungs- teilbetrieb, der überwiegend beeinflusst wird durch die Aufwandpositionen im Bereich der Altlastensanierungen und den sich demgegenüber darstellenden Landeszuweisungen.

Da im Wirtschaftsplanjahr 2008 eine Ausweisung im Teilbetrieb III (Abfallentsorgung) vorgenommen wurde, ist das Gesamtvolumen dieses Teilbetriebes in diesem Zahlenwerk im Vergleich zum Vorjahr etwas reduziert worden und wird insgesamt im Ergebnis ausgeglichen dargestellt.

Teilbetrieb VIII (Energie)

Bei dem Teilbetrieb VIII handelt es sich um einen neuen Teilbetrieb, der den Gesamtbetrieb EUV erneut vergrößert und zukünftig voraussichtlich das Volumen der Umsatzerlöse des Gesamtbetriebes positiv beeinflussen wird. Diese Erweiterung wurde durch die energiewirtschaftlichen Aufgabenstellungen des EUV, die durch die Errichtung und den Betrieb von Photovoltaik-Anlagen bedingt werden, erforderlich.

Im Laufe des Jahres 2008 wird sich das Ergebnis der Gegenüberstellung von Ertrag und Aufwand noch nicht positiv darstellen, weil die Umsatzerlöse nur für einen Teil des Jahres 2008 kalkuliert werden können. Das Endergebnis in diesem Teilbetrieb wird daher mit ./ 13.305,-- € hochgerechnet. Es wird seitens des Vorstandes erwartet, dass dieses Ergebnis bis zum Ende des Jahres 2008 auch noch gegen Null reduziert werden kann, da die Kalkulation der Erträge eher zurückhaltend vorgenommen wurde.

Hinweis zum Vermögensplan

Die einzelnen Investitionen, die hauptsächlich den Teilbetrieb V tangieren, entnehmen Sie bitte der Investitionsübersicht, die dem Vermögensplan entsprechend beigelegt ist.

Hinweis zum Stellenplan

Der Stellenplan ist zwischenzeitlich dem Personalrat zur Stellungnahme zugeleitet worden. Eine Rückantwort steht derzeit noch aus, wird jedoch bis zur Verwaltungsratsitzung erwartet, so dass diesbezüglich dann in der Sitzung darüber berichtet werden kann.

Der Verwaltungsrat des EUV wird in seiner Sitzung am 05.12.2007 über den Wirtschaftsplan 2008 beraten und entscheiden. Entsprechend wird in der Ratssitzung darüber berichtet.